

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 17.6.2016

## SPD und Grüne geben Natur- und Landschaftsschutzgebiete zur Bebauung frei

Die CDU-Fraktion hatte in der Bezirksversammlung am 16. Juni u.a. gefordert, dass auch im Rahmen des Bündnis für Wohnen weder Natur- noch Landschaftsschutzgebiete im Bezirk Hamburg-Nord bebaut werden und das Freiraumkonzept des hamburgischen Oberbaudirektors Fritz Schuhmacher erhalten bleibt. Die Landschaftsachsen ebenso wie die Natur- und Landschaftsschutzgebiete stellen nach Auffassung der CDU keine Bebauungsreserven dar, sondern sind Hamburgs grüne Lunge zum Atmen. Senat und Bezirksamtsleiter wurden aufgefordert, den Grundgedanken der wachsenden Stadt aktiv zu unterstützen und verstärkt die an den Bezirk nördlich angrenzenden Städte und Gemeinden in ein Gesamtkonzept zu integrieren.

*„Unser Ziel ist es“, so der **CDU-Bezirksabgeordnete Bernd Kroll**, „die Versorgung der Bevölkerung mit wohnungsnahen Grün- und Freiflächen, insbesondere zu Parkanlagen und Landschaftsräumen, langfristig zu ermöglichen und das Erbe von Fritz Schumacher zu sichern. Beides haben SPD und Grüne leider abgelehnt. Jetzt droht die Bebauung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete auch in Hamburg-Nord.“*

*„Die Bürgerinnen und Bürger achten zu Recht auf die Flächen, die noch nicht bebaut sind und den grünen Charakter der Stadt bewahren. Es muss die Lebens- und Wohnqualität in der inneren Stadt erhalten bleiben. Unsere Aufgabe in den Bezirken ist, nicht nur auf die Planerfüllung zu achten, sondern auch die Lebensqualität zu sichern,“* so die **Sprecherin für Stadtentwicklung der CDU im Bezirk Nord, Elisabeth Voet van Vormizeele**.

**Für Rückfragen:**  
Fraktion, 040-46 53 71